UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Themenübersicht 26. Februar 2026

- Antrag Seebühne
- Klage zum Lärmaktionsplan
- Außenfassade REFUGIUM
- Baumbestattungsanlage Friedhof
- Arbeitsgruppe BLACKOUT

LIebe Grüße von euren GAL Kandidaten

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Link zur Tagesordnung auf der Homepage der Gemeinde Utting

UTTILO ONLINE

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 26. Februar 2026

Bürgeranliegen:

Andrea Höcker ergriff das Wort und berichtete von ihren persönlichen und beruflichen Erfahrungen zum Thema Lärmaktionspläne und deren Umsetzungen. Sie führte aus, dass es ihrer Meinung nach inhaltliche Mängel in der Aufstellung des Lärmaktionsplan gab. Aus ihrer Sicht seien einige Faktoren und Parameter falsch bzw. nicht richtig angesetzt gewesen, weshalb die Gültigkeit des Lärmaktionsplanes unter Umständen in Frage steht. Diese sollten die Gemeinde zuerst bereinigen, bevor Klage gegen die Abweisung erhoben wird, damit keine unnötigen zusätzlichen Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Bürgermeister Hoffmann führte aus, dass die Gemeinde sich stets an die Ausführungen und Beurteilungen des Fachplanungsbüros orientiert und danach entschieden hat. Dass Frau Höcker nun solche Aussagen vorträgt, kann er leider nur zur Kenntnis nehmen. Eine adäquate fachliche Antwort könne er im Sitzungsverlauf nicht bieten. Er bot an, bei Bedarf im laufenden Verfahren das Gespräch erneut zu suchen.

Als zweites Bürgeranliegen plädierte Markus Fakler vor dem Gremium und dem Bürgermeister, doch weiter am Bürgerbudget - ein vom Gemeinderat umgesetzter GAL-Antrag - festzuhalten. Dass in der vorherigen Sitzung einige eingereichte Ideen der Bürger als „Krampf“ bezeichnet wurden, könne er keinesfalls verstehen und empfand diese Äußerung der CSU-Mandatsträger gegenüber bürgerlichem Engagement als absolut unangemessen. Er sei der Meinung, dass alle Einreichungen bestimmt sehr ernst gemeint seien und gut durchdacht wurden. Er kann die Begründung der klammen Kassen trotz allem gut verstehen, aber es solle doch bitte nicht am ehrenamtlichen Engagement der Bürgerinnen und Bürger gespart werden.

Antrag Seebühne 2026 – Der Fächer von Carlo Goldoni

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Tagesordnung Gemeinde: https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=26969&type=do

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Zu Beginn der Sitzung wurde der Antrag der Seebühne Utting e.V. zur diesjährig geplanten Spielzeit beraten. Diese soll vom 24.07 bis zum 14.08 stattfinden und 13 + 3 Vorführungen beinhalten. Hierbei ist bereits die Möglichkeit mit einberechnet, dass es wetterbedingt zu Ausfällen kommen kann.
Wie bereits in der Vergangenheit umfasst der Aufbau, der am 01.07 beginnt, eine Bühne im Wasser, eine Zuschauerbühne sowie zwei Zelte für die Darsteller und den Verkauf von Speisen und Getränken.
Der Verkehr für Fußgänger am See entlang ist hinter der Bühne gewährleistet.

Bezüglich der Immissionswerte hält der Antragsteller fest, dass die für dieses Gebiet maßgeblichen Vorgaben eingehalten und nicht überschritten werden.

Wie in der Vergangenheit wird es für viele Zuschauerinnen und Zuschauer hoffentlich eine große Freude sein, die diesjährige Aufführung „der Fächer“ von Carlo Goldoni genießen zu dürfen.

Wir/Ich wünsche frohes Gelingen und bestes Wetter!

Die Abstimmung erfolgte einstimmig 15 zu 0

Kommentar Patrick Schneider:

Schauspieler sprechen ohne Mikrofon, ein extra Lärmschutzgutachten, verstärkte Lärmschutzwände, Schlussapplaus muss 21:59 zu Ende sein. Die Seebühne muss hier sehr viele Abstriche machen, um rechtssicher spielen zu können. Dorfleben mit Festen und Kulturveranstaltungen wie der Seebühne muss weiterhin möglich sein! Das ist uns so wichtig, dass wir sogar ein Plakat dafür erstellt haben. Ihr findet es vor allem im Summerpark.

Lärmaktionsplan – abgelehnt und unbeantwortet

Diesmal wurde es nicht laut, aber sehr lange in der Debatte über den bisherigen Verlauf und den aktuellen Stand des Lärmaktionsplans. Wie

UTTILO ONLINE

Bürgermeister Hoffmann in einer detaillierten und chronologischen Ausführung dem Gremium und der Öffentlichkeit berichtete, begann der Plan des Gemeinderates, einen Lärmaktionsplan aufzustellen, bereits 2022.
Es wurde eine anwaltliche Vertretung sowie ein geeignetes Ingenieurbüro gefunden und beauftragt. Im Oktober 2023 wurde der erste Entwurf vom Gemeinderat gebilligt. Im März 2024 wurde der Entwurf des Lärmaktionsplans bestätigt. Zudem wurde im November 2025 die Wirksamkeit des Lärmaktionsplans bestätigt. Nach einer gesetzlichen Änderung ist das Einvernehmen der Regierung von Oberbayern nicht mehr erforderlich.
Auf all diese Umsetzungen der Gemeinde, sowie Beantragungen beim Landratsamt Landsberg auf Bestätigung gab es bisher nur ablehnende Antworten von Seiten der unteren Straßenverkehrsbehörde.

Die Diskussion im Gremium verlief in mehrere Richtungen. Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, bei einer erneuten ablehnenden Antwort vor dem Verwaltungsgericht München Klage einzureichen. Die juristischen Aussichten müssen noch mit der anwaltlichen Vertretung geklärt werden.

Zum anderen wurde von Seiten der GAL nachgefragt, wie oder warum in Schondorf anscheinend eine Tempo 30 Zone etabliert wird. Bisher nur vorläufig und testweise für ein Jahr, aber immerhin! Selbst eine vorläufige und beschränkte Einführung wäre sehr zu begrüßen gewesen. Bürgermeister Hoffmann führte aus, dass das Schondorfer Modell ein anderes Verfahren sei, welches schon länger parallel verfolgt wird. In Schondorf, nicht in Utting.

Jakob Kettler bat die Verwaltung, diesen Punkt bitte doch nochmals zu untersuchen, wie die Chancen stünden, in Utting ein ähnliches Vorgehen umzusetzen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig 15 zu 0

Kommentar Patrick Schneider

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Tagesordnung Gemeinde: https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=26969&type=do

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

In der Bürgerversammlung wurde unser Landrat Thomas Eichinger gefragt, ob er sich als Chef des zuständigen Landratsamtes für Tempo 30 in Utting einsetzen könnte. Die sehr lange Antwort kurz zusammengefasst war: NEIN. In Inning im Landkreis Starnberg hat es das Landratsamt möglich gemacht, da war der Landrat dafür. Vorschlag, probieren wir es mit einer neuen Landrätin: Daniela Gross (Grüne)!

Neues REFUGIUM – neue Farbe?

Da in den letzten Sitzungen des Gemeinderates immer das Thema Finanzen, bzw. keine Finanzen auf der Tagesordnung stand, war die Beratung über 15.000,-€ für eine neue Wandfarbe am Lagerschuppen des REFUGIUMS schon fast ironisch.

Der aktuelle Zustand und das Aussehen der Fassade des ehemaligen Lagerschuppens sind nicht mehr von langer Dauer. Darüber waren sich alle Mitglieder des Gemeinderates und der Bürgermeister einig. Es kamen jedoch sehr schnell einige gute Argumente auf, die eine schnelle Umsetzung der Maßnahme in Frage stellten.
Zum einen herrscht noch ein laufender Baustellenbetrieb, der bekanntermaßen nicht immer sauber ist. Natürlich nicht. Des Weiteren ist eine frisch gestrichene Wand, an der schlecht bis gar nicht designte Spraydosenergüsse entfernt wurden, eine großartige Einladung an weitere ungefragte und talentfreie Nachahmer. Einen offiziellen Gemeinderatsbeschluss haben die wenigsten…

Die Idee, nach Fertigstellung des Gebäudes eine Wand für Graffitis frei zu halten, die von den Jugendlichen unter Anleitung gestaltet wird, traf erstmal auf positive Resonanz. Ein Konzept und ein passendes Design werden dann mit dem (hoffentlich bald eingestelltem) Jugendbetreuer und einer Gruppe Jugendlicher erarbeitet und umgesetzt. Ebenfalls böte sich die Möglichkeit, über eine eingereichte Idee im Rahmen des Bürgerbudgets, diese Gestaltung zu verwirklichen.

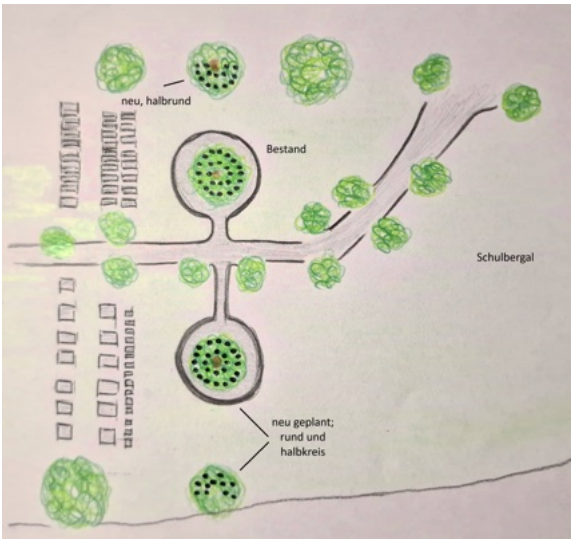
UTTILO ONLINE

Der Beschlussvorschlag wurde nach der Diskussion dahingehend geändert, dass ein neuer Wandanstrich erst kurz vor der Eröffnung und deutlich minimalistischer erfolgen soll.

Die Abstimmung erfolgte mit 11 zu 4 Stimmen positiv.

Baumbestattungsanlage – einmal rund, zweimal halb

Nachdem die erste Baumbestattungsanlage auf dem gemeindlichen Friedhof einen sehr hohen Zuspruch erfahren hat, beschloss der Gemeinderat im Dezember 2024 eine zweite Anlage zu errichten. Im September 2025 wurde das Vorhaben auf Vorschlag der GAL um zwei halbförmige Baumbestattungsanlagen erweitert.
Die neue Anlage wird auf der anderen Seite des Fußweges gespiegelt, ebenso die beiden halbkreisförmigen Anlagen.
Zusammen ergeben diese Bäume (Bestattungsanlagen) gewiss ein ruhiges und harmonisches Gesamtbild, welches sich durch den Wuchs der Bäume stetig entwickeln und verändern wird.
Die Kosten liegen bei rund 55.000,-€.
Durch die aktuelle Auftragslage bei der ausführenden Fachfirma, ist mit einer raschen Umsetzung der Maßnahme zu rechnen.



Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit 15 zu 0 Stimmen.

Arbeitsgruppe BLACKOUT – ne‘ ganz helle Idee

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Tagesordnung Gemeinde: https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=26969&type=do

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Im Oktober 2022 beantragte die CSU Fraktion bei der Gemeindeverwaltung zu überprüfen, welche Maßnahmen und Planungen für den Fall eines „Blackouts“ bereits ergriffen und erarbeitet wurden. In der Beschlussfassung wurde zudem die Gründung einer Arbeitsgruppe „Krisenfall“ festgehalten, die notwendige Maßnahmen und Konzepte im Fall eines Blackouts erarbeiten sollen. Darüber sollte regelmäßig das Gremium unterrichtet werden.

Am 12.02.2026 fand ein Treffen der Arbeitsgruppe Blackout statt. Bürgermeister Hoffmann berichtete von verschiedenen Ergebnissen und Informationen, die über die Zeit von der Verwaltung gesammelt wurden. Es wurde unter anderem untersucht, an welchen Orten am besten hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger betreut werden könnten, wo Notstrom- oder Starkstrommöglichkeiten vorgehalten werden können oder wie die anderen Ortsteile versorgt werden.

Eine kurze Auflistung verschiedener Ergebnisse:

- Rathaus dient als Anlaufpunkt „Leuchtturm“
- Übergroße Notdach-Plane für Dachschäden
- Notstrom in der Feuerwehr für Rettungsdienst
- Schutzsirenen arbeiten autark weiter
- BOS Funkmast ebenfalls autark durch Brennstoffzelle
- Bürgertreff wird Anlaufpunkt für Beatmungspatienten
- Wasserversorgung größtenteils gesichert über Freispiegel
- Achselschwang über Staatsgutbetrieb abgesichert

Weitere Maßnahmen die sich ergeben haben:

- Umbau der Betriebstankstelle Schnappinger
- Installation eines Notstromaggregats im Rathaus
- Bau eines Notstromaggregats im/für den Bürgertreff
- Informationsschreiben für die Bürgerschaft
- Ansprechpartner suchen bei Supermärkten, Ärzten/Apotheken

Kommentar Korbinian Lutzenberger

Ein Gemeinderatsbeschluss aus 2023, dass in jeder Sitzung über den Fortschritt der “Arbeitsgruppe Krisenfall” berichtet werden sollte, wurde seitens des Bürgermeisters nicht ausgeführt und von uns zu selten

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv

Link zur Tagesordnung auf der Homepage der Gemeinde Utting

UTTILO ONLINE

nachgehalten. Erst auf meine erneute, kürzliche Rückfrage im Zuge des Berliner Stromausfalls wurde die Bearbeitung wieder aufgenommen und nun die Grundzüge vorgestellt.
Das Konzept soll nun bis Jahresende weiter präzisiert werden. Der Rat folgte meinem Vorschlag, dass nun nachhaltig alle drei Monate über die Fortschritte berichtet wird.
Hoffentlich tritt der Ernstfall nie ein! Und falls doch, sollten wir grundlegend gewappnet sein!

Termine:

GAL Stammtisch Montag 2. März 20 Uhr 2026 Alte Villa: Ergebnis Umfrage Bürgerbudget
Kommunalwahl: 8. März 2026
Nächste Gemeinderatssitzung: 26.März 2026 Feuerwehrhaus (Noch alter Rat)
Ergebnisse der Komunwahlwahl 2026 Gemeindeseite
Ergebnisse Komunalwahl 2020

Ein Uttilo von Jakob Kettler

Sonderbericht zur Wahl

Vorstandsbericht zur Arbeit GAL in der aktuellen Legislaturperiode

In der laufenden Legislaturperiode hat die GAL Utting 19 Anträge in den Gemeinderat eingebracht. Davon fanden lediglich zwei keine Mehrheit; alle übrigen wurden – zum großen Teil einstimmig – angenommen oder werden aktuell weiterverfolgt. Diese Erfolgsquote unterstreicht, dass eine konstruktive und zukunftsorientierte Gemeinderatsarbeit maßgeblich durch die Impulse der GAL geprägt wird.

Infrastruktur & Nachhaltigkeit

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Tagesordnung Gemeinde: https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=26969&type=do

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

- **Rathaus-Sanierung:**

  Als einzige Fraktion hat die GAL beantragt, die Sanierung des bestehenden Rathauses als ernsthafte Option zu prüfen. Während andere Fraktionen einen Neubau favorisierten, gab unser Vorstoß den Ausschlag dafür, dass die nachhaltigere Sanierungsvariante nun beschlossen wurde und weiterverfolgt wird.

- **Energiewende:**

  Dank mehrerer GAL-Anträge zur Installation von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Gebäuden wird heute auf unseren Kindergärtendächern Strom erzeugt. Auch die Ausstattung des Refugiums-Dach mit integrierten PV Modulen geht auf die Initiative der GAL zurück. Ohne unsere Initiative wären viele Gemeide-Dächer wohl heute noch ungenutzt.

- **Windenergie:**

  Wir haben uns wiederholt für die Weiterentwicklung des lokalen Windenergieprojekts starkgemacht, haben mit einem Antrag den Grundsatzbeschluss initiiert, dass die Wertschöpfung hier regional genutzt werden soll. Und mit dem Antrag auch die einstimmige Unterstützung des Projekts durch den Gemeinderat erreicht!

- **Summerpark:**

  Zum Baubeginn des Refugiums wurde der komplette Parkplatz hinter dem Refugium gesperrt. Der Vorschlag dafür im Gegenzug den Parkplatze auf der Wiese vor dem Summerpark bis zum Ende des Baus zur Verfügung zu stellen, konnte durch Initiative der GAL abgewendet werden. Andernfalls würden dort heute Autos das Ortsbild prägen, statt Raum für Erholung zu bieten.

Soziales & Jugend:

- **Bürgerbudget:**

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Link zur Tagesordnung auf der Homepage der Gemeinde Utting

UTTILO ONLINE

Das Bürgerbudget kam auf Initiative der GAL nach Utting. Die Fortführung des Bürgerbudgets ist uns auch weiterhin ein Herzensprojekt. Ohne unsere Fraktion gäbe es heute weder die „Uttinger Engel"-App noch den ortsweiten Flohmarkt oder das beliebte Sommerkino. Erst in der letzten Haushaltsberatung hat die GAL sich für den Erhalt des Bürgerbudget eingesetzt. Die Abstimmung war mit 8:7 für den Erhalt erdenklich knapp.

- **Kinder- und Jugendarbeit:**

  Das Spielmobil, heute ein fester Bestandteil des Uttinger Ferienprogramms, geht direkt auf die Initiative von Jakob und Patrick zurück. Zudem haben sich die Beiden aktiv für den Jugendaustausch mit unserer Partnerstadt Auray eingesetzt.

- **Jugendpfleger:**

  Unser Antrag zur Einrichtung einer Jugendpfleger-Stelle fand Ende 2023 im Gemeinderat leider keine Mehrheit. Auf erneuten Vorstoß in der Haushaltsdebatte im Feb. 26 wird die Stelle jetzt ab Juli 2026 möglich.

- **Mittagsbetreuung:**

  Auf unsere Hinweise hin wurden zusätzliche Betreuungsgruppen angestoßen und erfolgreich umgesetzt.

Wirkung weit über die letzte Legislatur hinaus

Auch die Nutzung des Sprungturms – ein Wahrzeichen unserer Lebensqualität am See – bleibt eng mit dem Einsatz unserer Fraktion verbunden. Als die Rechtssicherheit unseres Sprungturms in Frage stand, wurde 2019 auf Initiative unseres Gemeinderats Peter Noll ein juristisches Gutachten erstellt. Durch dieses Gutachten kann unser Strandbad jetzt weiter Rechtssicher betrieben werden, im Sommer mit Bademeister, im Winter als Aussichtsplattform.

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Tagesordnung Gemeinde: https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=26969&type=do